Netzwerk wird zum Verein: ADHS/ASS Netzwerk Saarland

(Saarbrücken) Am 27.10.2026 hat sich mit dem "ADHS/ASS Netzwerk Saar" ein neuer Verein zur Verbesserung der Belange von erwachsenen Autist*innen und Menschen mit ADHS gegründet. 17 Menschen haben sich zur Gründung des neuen Vereines in Saarbrücken getroffen.

Ziele des Netzwerks sind u.a. wissenschaftliche Veranstaltungen zur fachlichen Fort- und Weiterbildung von Fachkräften zum Thema Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und ADHS, die Stärkung der medizinisch-therapeutischen Versorgung dieser neurodivergenten Menschen, sowie Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung mit Akteuren, die ähnliche Interessen verfolgen.

Der Verein gründet sich aus, dem bereits bekannten und seit 2022 bestehenden, Netzwerk. Bislang war es ein loser Zusammenschluß von interessierten Fachleuten, die sich zu den Themen Autismus-Spektrum-Störung und ADHS fortbilden und die Qualität der Diagnostik und Behandlung in diesem Bereich stärken wollen.
Mehrmals jährlich finden seitdem Netzwerktreffen statt, jeweils mit Impulsvortrag und fachlichem Austausch. In dem Qualitätszirkel „Autismus bei Erwachsenen“, wird dies weiter vertieft. 2027 soll noch ein Qualitätszirkel „ADHS bei Erwachsenen“ hinzukommen.
Des Weiteren fanden 2025 und 2026 die „Saarländische ADHS- und ASS-Tagung“ statt.
Um diese Aktivitäten fortzuführen und auszubauen, folgte nun eben die Gründung des Vereines.

Hintergrund war und ist der steigende Anstieg und Bedarf nach Diagnosen und Behandlung dieser Entwicklungsbedingungen. Durch veränderte Diagnosekriterien in den Diagnosesystemen DSM-5 und ICD 11 kommen ,insbesondere im Bereich der hochkompensierenden Autist*innen/ADHSler*innen , immer mehr Menschen hinzu.
Durch die breite Berichterstattung in den traditionellen Medien, sowie einer Flut an Beiträgen in sozialen Medien kommen immer mehr Menschen mit dem aktuellen Bild dieser Diagnosen in Kontakt und finden sich darin wieder. Allerdings verbreiten sich dadurch auch sehr viele fachlich falsche oder unvollständige Informationen.
Diesem Anstieg an Relevanz und Bedarf nach entsprechender Diagnostik und Behandlung, steht ein eklatanter Mangel an Diagnostikstellen und geschulten Fachleuten gegenüber.

Der Vorstand
Vorsitzender: Jan Lauer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Stv. Vorsitzende: Henning Löbbecke, Psychotherapeut & Helen Vogt, Fachärztin
Schatzmeisterin: Hannah Kammüller, Psychotherapeutin
Schriftführerin: Julia Monzel, Psychotherapeutin
Beisitzerinnen: Barbara Funk, Psychotherapeutin, Helena Rauhut, Psychotherapeutin (HPG) & Jessika Löbbecke, Psychotherapeutin

Die Eintragung ins Vereinsregister folgt.